

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 6. Oktober 2015
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend:	Silke Herzog als Vorsitzende
Ortschaftsräte/innen:	Eberlin Ehret Findling Haller Meier Piorr Reinacher Schmolinske Weber
Entschuldigt:	Jaenisch (dienstlich verhindert) Bürgelin (verhindert)
Ferner:	Hr. Ritzenthaler (19.30 – 19.50 Uhr)
Urkundspersonen:	OR/in Schmolinske OR Findling
Schriftführung:	Fr. Ahrens
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.25 Uhr

TOP 1

Finanzielle Ausstattung der Kameradschaftskassen der Feuerwehrabteilungen Lörrach, Brombach, Haagen, Hauingen und der Jugendfeuerwehr Vorlage: 094/2015

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates.

Die Vorsitzende geht auf die Beschlussvorlage ein und bittet um Wortmeldungen.

OR Meier wundert sich, dass Brombach –als größter Ortsteil- nur 500,00 € Zuschuss erhält.

OR/in Schmolinske erklärt hierzu, dass die Richtgröße durch das durchschnittliche Spendenaufkommen der einzelnen Abteilungen im Zeitraum von 3 Jahren bemessen wird. Die Spenden dürfen aus steuerlichen Gründen nicht an die Kameradschaftskassen weitergeleitet werden. Daher ergeben sich diese unterschiedlichen Beträge.

OR Reinacher ergänzt, dass dieser Zuschuss unabhängig vom Zuschuss von den 18,00 € pro Mitglied und Jahr ist, den die Feuerwehr erhält. Die Spendengelder fließen immer direkt zu der jeweiligen Abteilung zurück. Es muss einfach immer nur belegt werden. Es fließt kein Bargeld, es werden nur Leistungen abgerechnet.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bittet die Vorsitzende um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Der Beschlussvorlage:

Für den Zeitraum 2016 bis 2018 erhalten die Feuerwehrabteilungen folgende Zuschüsse pro Jahr:

Lörrach	21.600 €
Brombach	500 €
Haagen	3.000 €
Hauingen	150 €
Jugendfeuerwehr	1.650 €

Die Zuschüsse werden zum 1.7. jeden Jahres ausgezahlt. Die Zuschüsse sind im Jahr 2018 für die Folgejahre zu überprüfen.

wird **einstimmig zugestimmt**.

TOP 3

Haushaltsplan 2016

Da Herr Ritzenthaler vom Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit noch nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen und zuerst behandelt.

Die Vorsitzende geht nochmals auf die bereits in der Ortschaftsratssitzung vom 15. September vorgetragene Haushaltswünsche des Ortschaftsrats ein.

Zur Verdeutlichung hat sie diese Vorschläge in einer Folie zusammengefasst und präsentiert diese:

1. Bereitstellung von erforderlichen Mitteln für die weitere Planung und den Bau der Sporthalle Brombach.
2. Mittelbereitstellung für Ankauf Parkfläche bei der neuen Sporthalle.
3. Sanierung Rathaus Brombach (energetische Sanierung, Dachsanierung, neue Fenster)
4. Sanierung Hellbergschule
5. Renovierung Bibliothek Brombach
6. Neuanschaffung von Smileys für die überlastete Ortsdurchfahrt
7. Überdachte Bushaltestelle Römerstraße
8. Beamer für Präsentationen in der Ortsverwaltung

OR Eberlin gibt sich erstaunt über die Reihenfolge der Vorschläge. Er ist der Meinung, dass Punkt 1 und 2 die Haushaltsplanung des Gemeinderats betrifft. OR Eberlin betont, dass hierauf Wert gelegt wird. Er spricht die Befürchtung aus, dass es womöglich „verschleppt“ wird.

OR Eberlin vermisst auch den Spielplatz in der Hellbergstraße auf der Vorschlagsliste. Nach einer Diskussionsrunde über die Eigentumsverhältnisse / den Erwerb des Grundstücks des Spielplatzes durch die Stadt Lörrach, die Nutzung/Neugestaltung/Modernisierung des Spielplatzes, die bereits geführten Diskussionen über Jahre hinweg ist sich der Ortschaftsrat einig, diesen Themenpunkt an vierter Stelle auf der Liste aufzunehmen.

OR Meier ist der Meinung, dass die Anschaffung eines Beamers nicht auf die Liste gehört, da dies über ein bereits bestehendes Sachkonto abgerechnet werden kann.

OR Reinacher erkundigt sich nach den ungefähren Kosten eines Beamers, worauf OR Pi-orr mitteilt, dass seiner Meinung nach diese Geräte alle geleast werden.

OR Piorr erwähnt, dass für Handwerkerleistungen bei der Stadt Lörrach 5-Jahres Verträge mit allen Gewerken abgeschlossen sind und man somit die Renovierung der Bibliothek beauftragen soll.

OR Findling möchte die Liste mit der Aufnahme der Parkbuchten in der Lörracher Straße erweitern. Zur Verdeutlichung seiner Vorstellung hat er eine Skizze/Plan auf Folie vorbereitet, die die Ablehnung von Herrn Dullisch widerlegen.

Die Vorsitzende bringt vor, dass Herr Dullisch bei der letzten Besprechung erklärte, dass eine weitere Planung erst nach Abschluss des Buskonzepts erfolgt und sie es daher bezweifelt es in den Haushaltsplan mit aufzunehmen.

OR Meier ist der Meinung, dass man zuerst die Funktionalität überprüfen soll und man diesen Punkt erst nächstes Jahr einplanen soll.

Nach einer kurzen Diskussion bittet die Vorsitzende um Abstimmung, ob die Liste um diesen Punkt erweitert werden soll.

Die Abstimmung ergab: **4 Stimmen dafür / 2 Stimmen dagegen / 4 Enthaltungen**

Die einzureichende Liste sieht daher wie folgt aus:

1. Bereitstellung von erforderlichen Mitteln für die weitere Planung und den Bau der Sporthalle Brombach.
2. Mittelbereitstellung für Ankauf Parkfläche bei der neuen Sporthalle.
3. Sanierung Rathaus Brombach (energetische Sanierung, Dachsanierung, neue Fenster)
4. Spielplatz Hellbergstraße , Klärung Grundstückverhältnis
5. Sanierung Hellbergsschule
6. Renovierung Bibliothek Brombach
7. Neuanschaffung von Smileys für die überlastete Ortsdurchfahrt
8. Überdachte Bushaltestelle Römerstraße
9. Beamer für Präsentationen in der Ortsverwaltung
10. Errichtung von Parkbuchten Lörracherstr. Hug/ Heitzmann

TOP 2

Straßenbauarbeiten; Deckenlos Brückenstraße in Hauingen

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Ritzenthaler vom FB Straße/Verkehr/Sicherheit und erteilt ihm das Wort.

Herr Ritzenthaler teilt jedem anwesenden Ortschaftsrat einen Plan mit der genauen Kennzeichnung/Markierung des betreffenden Straßenabschnitts aus. Er erklärt, dass die Arbeiten die Gemarkung Hauingen betreffen, aber Brombach durch erhöhtes Verkehrs-

aufkommen auch betroffen ist. Daher möchte er den Ortschaftsrat über die geplanten Arbeiten informieren.

In der Zeit vom 02. – 06. November (Herbstferien) wird in der Brückenstraße, ab Haus Nr. 2 bis zur Einmündung Siegmeier der Fahrbahn Belag in zwei Bauabschnitten erneuert. Es werden Fräs-, Belagsarbeiten sowie Schacht- und Schieberdeckelarbeiten abschnittsweise durchgeführt. Vom 02.-04.11. erfolgen Vorarbeiten unter Verkehr, am 05.11. soll beim ersten Abschnitt und am 06.11. beim zweiten Abschnitt der Einbau der Fahrbandecke erfolgen.

An dem Wochenende 31.10./01.11. wird außerdem der Bahnübergang in Brombach durch Arbeiten der Bahn gesperrt sein. Herr Ritzenthaler hofft, dass diese Arbeiten reibungslos verlaufen, damit der FB SVS ohne Verzögerung mit den Arbeiten am 02.11. beginnen können.

OR Meier möchte wissen, ob die Arbeiten bis zur Wiesenbrücke ausgeführt werden.

Herr Ritzenthaler verneint dies. Dieser Belag ist noch in Ordnung und kann noch gut 10 Jahre halten.

OR Piorr erkundigt sich, ob Herr Ritzenthaler die Einläufe auf der Brücke schon einmal begutachtet hat. Seiner Meinung nach sind sie viel zu hoch.

Herr Ritzenthaler erklärt, dass er sich hierzu nicht äußern kann. Er hätte diese Maßnahme nicht gemacht.

Die Vorsitzende stellt die Frage, ob die Maßnahme in der Presse veröffentlicht wird.

Herr Ritzenthaler unterrichtet, dass es per Tagespresse, Internet und 600-800 Anliegerinformationen (mit Plan) publiziert wird.

Des Weiteren möchte die Vorsitzende wissen, ob die Rettungswege gesichert sind.

Herr Ritzenthaler berichtet, dass alle Leitstellen informiert sind.

Durch die Anwesenheit eines Vertreters des Fachbereichs SVS bittet die Vorsitzende noch um Auskunft bzgl. des Straßenzustands der Großmann-/ Hüsingener Straße.

Herr Ritzenthaler erklärt, dass der FB über den schlechten Zustand informiert ist. Er informiert, dass die ganzen Querungen nächstes Jahr erneuert/repariert werden. Aus Kapazitätsgründen war dies 2015 nicht mehr möglich. Er sichert die Arbeitsausführung im Frühjahr 2016 (bis April/Mai) zu. Gefahrenquellen werden noch dieses Jahr behoben, jedoch nicht großflächig.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

4.1 Baugenehmigungen

Die Vorsitzende informiert den Ortschaftsrat über nachfolgende Baugenehmigung vom 01. Oktober 2015:

Nutzungsabänderung von privat genutztem Büro in geschäftlich benutztes Büro auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3602 in Lörrach, Reichensteiner Str. 5. Die Baugenehmigung wird unter Erteilung einer Befreiung nach §§ 30, 31 BauGB –für die Abweichung von der zulässigen Nutzung im reinen Wohngebiet – erteilt.

4.2 Termine

Die Vorsitzende gibt dem Ortschaftsrat die Einladung für nachstehende Termine bekannt:

- 25. Oktober 2015 Herbstprüfung des Gebrauchshundeverein Brombach e.V.

4.3 Bekanntgaben

Die Vorsitzende bezieht sich auf die Ortschaftsratssitzung vom 15. September 2015 und beantwortet die Fragen der Ortschaftsräte:

- Sanierung Schule:
 - Dach:
Laut Herrn Hermann sind die Innenarbeiten der Sanierungsarbeiten fertig. Außen war abzusehen, dass dies nicht bis zum Schulbeginn beendet sein wird.
 - Fluchtweg Grundschule:
Die Genehmigungen wegen des Denkmalschutzes sind noch nicht eingegangen.

- Behindertengerechter Eingang Rathaus:

Laut Rückfrage bei Herrn Hermann liegen alle Genehmigungen (auch Denkmalschutz) vor. Auf Auskunft des Herstellers, sollte eine Lieferung innerhalb von 10 Wochen, ab Bestelldatum möglich sein. Somit sollte eine Fertigstellung dieses Jahr noch möglich sein. Das größte Problem hat die elektrische Öffnung der Tür bereitet, hier stehen Kosten und Aufwand in keinem Verhältnis zur Nutzung. Als Lösung wird nun eine Klingel installiert und die Türe dann manuell von den Mitarbeitern geöffnet.

- Bus- / und Wartehäuschen:

Die Vorsitzende hat Kontakt mit Herrn Droll -FB Stadtwerke- aufgenommen und einen Termin zur Besprechung aller Themen vereinbart.

Lt. Rücksprache mit dem Werkhof wird das Wartehäuschen an der Bushaltestelle auf dem Bühl repariert.

Herr Droll wird voraussichtlich an der Sitzung im November teilnehmen und das Stadt-Bus-Konzept vorstellen.

- Friedhof:

Auf Nachfrage bei Herrn Fischer-Technischer Leiter-, EB Stadtgrün und Friedhöfe erhielt die Vorsitzende nachfolgende Auskünfte:

- die Arbeiten neben der Kapelle sind bereits beendet.
- das Unkraut auf den Wegen wird regelmäßigen Zeitabständen behandelt.
- Tiefe Splittlinsen in Wegen:
Herr Fischer bespricht dies mit seinem Vorarbeiter und bei schwerwiegenden Fällen wird Abhilfe geschaffen (wie es die Arbeiten auf dem Friedhof zulassen)
- kleine Müllbehältnisse:
Es erfolgt eine regelmäßige Kontrolle und danach wird evtl. über die Anschaffung weitere Mülleimer entschieden.

- Ausbaustand Giganetz II Wohngebiet „Bühl“:

Lt. Auskunft der Telekom sind die Blauen-/Hüsinger-/und Römerstr., In den Schlehen, Alemannenweg und Im Rebacker mit der neuen Technologie versorgt. Je nach Leitungslänge kann die Geschwindigkeit jedoch variieren. Es erfolgen in nächster Zeit Probedurchläufe.

- „Laufender Schulbus“:

Die Vorsitzende erklärt den Begriff „Laufender Schulbus“ und legt zur Verdeutlichung eine Folie der Beschilderung des „Laufenden Schulbus“ und eine Treffpunktskizze auf.

Sie informiert weiter, dass dies bislang seit vier Schuljahren eine Aktion für Grundschulkinder der Hebelschule ist. Die Schüler gehen zu Fuß zur Schule und verzichten auf die alltägliche Anreise im Auto der Eltern oder mit dem öffentlichen Linienbus. Treffpunkte sind die extra für die Schüler angefertigten Haltestellen auf den Strecken. Begleitet werden sie bisher von Eltern und freiwilligen Helfern –den Busfahrern“- . Für das neue Schuljahr wird auch die Hellbergschule in Brombach an den Start gehen. Es werden ab sofort vermehrt neue Busfahrer gesucht, damit der „Laufende Schulbus“ an allen Wochentagen an der Hellbergschule (Strecke vom Bühl zur Hellbergschule – Hellbergstr. 4) abfährt. Die Strecken sind zwischen ca. 1,5 – 2 km lang. Gestartet wird morgens um ca. 8.00 Uhr. Interessierte Eltern, Übungsleiter, Omas und Opas die Lust haben 1 x in der Woche als „Busfahrer“ zu laufen können sich gerne melden.

Der erste gemeinsame Start der Linie „Bühl“ erfolgt am Donnerstag, 08. Oktober um 8.00 Uhr an der Haltestelle Kreuzung Römerstraße/Bühlstraße. Von dort wird gemeinsam über die Römer-/Wilhelm-Wagner-Straße bis zur Hellbergschule gelaufen. Die Kinder und die begleitenden „Busfahrer“(Eltern) werden an diesem Vormittag von der Verkehrspolizei geschult. Begleitet wird der Bus von BM Dr. Wilke, Ortsvorsteherin Fr. Herzog, Rektorin Fr. Sauer, Konrektor Hr. Schmitt, Verkehrspolizei Herr Ehrl und der Sportkoordinatorin Stadt Lörrach Fr. Willeke.

Die Vorsitzende regt auch den Ortschaftsrat an, hier gerne unterstützend tätig zu werden.

OR Piorr bittet um Auskunft, wie es hier mit der Haftung im Falle eines Unfalls ausschaut.

Die Vorsitzende ist der Meinung, dass dieser Faktor nach einer bereits 4-jährigen Laufzeit bei der Hebelschule bestimmt abgesichert ist. Sie wird sich aber noch erkundigen.

Herr Eberlin erkundigt sich nach dem Ansprechpartner.

Die Vorsitzende verweist ihn an Frau Willeke.

OR Findling möchte wissen, ob dies nur für die 1. Klasse-Schüler gedacht ist und Herr Meier richtet diese Frage in Bezug auf die Kindergartenkinder.

Die Vorsitzende erklärt, dass dies eine reine Schulaktion ist und speziell für die neuen Schulkinder im 1. Schuljahr ausgerichtet ist.

OR/in Schmolinske stellt die Frage, ob diese Begleitung auch mittags auf dem Nachhauseweg ist.

Die Vorsitzende wird diesbezüglich nochmals nachfragen.

TOP 5

Allgemeine Anfragen

OR Eberlin will geklärt wissen, wie die Vertreter des Ortschaftsrates bei der Gemeinderatssitzung bzgl. des Lärmaktionsplans abgestimmt haben.

Die Vorsitzende erklärt ihm, dass OR/in Jaenisch durch eine berufliche Weiterbildung verhindert war. Sie geht nochmals auf die letzte Ortschaftsratssitzung ein und gibt das Stimmungsbild weiter. Sie unterrichtet, dass es ihr aufgrund ihrer Enthaltung bei der OR-Sitzung nicht möglich war, nun bei der GR-Sitzung für den LAP zu stimmen. Die Abstimmung im Gemeinderat sehr knapp war. CDU und die Freien Wähler waren geschlossen dagegen.

OR/in Haller empfindet es als „komisch“, dass das Ergebnis des Ortschaftsrats nicht übernommen wurde. Sie ist der Meinung, dass es bei der Bevölkerung gut angenommen wurde.

OR Meier hält es für falsch, dass die Franz-Ehret-Straße nicht mit in den LAP aufgenommen wurde.

Die Vorsitzende erklärt, dass man hier an die rechtliche Bindung gehalten ist. Es liegen wenige Häuser an dieser Straße. Außerdem soll hier nochmals eine neue Zählung erfolgen.

OR/in Schmolinske berichtet, dass sie als Besucher bei der GR-Sitzung anwesend war. Sie betont, dass es hier ausschließlich um den LAP der Gesamtstadt ging und nicht um Brombach selbst. Es war ein sehr knappes Ergebnis, nur SPD und die Grünen waren für die Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die Vorsitzende fügt hinzu, dass die Empfehlung des Ortschaftsrats Herrn Dullisch vorliegen und er es so aufnehmen kann.

OR Piorr vertritt die Meinung, dass man bzgl. der Franz-Ehret-Straße abwarten soll bis die neue Sporthalle steht.

TOP 6

Fragestunde der Bürger

Keine.

TOP 7

Offenlegungen

Der Ortschaftsrat nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

7.1 Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 15. September 2015.

Zur Beurkundung

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: